

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

PROSTATAKARZINOMZENTRUM

TÉL : +352 2468 4280 (08:00 – 12:00 UND 14:00 – 18:00)

FAX : + 352 2468 4285

E-MAIL : PROSTATECANCER@HOPITAUXSCHUMAN.LU

POLICLINIQUE UROLOGIQUE HRS : +352 2468 5870

CASE MANAGER : +352 2468 3879

IHRE NÄCHSTEN TERMINE:

Sehr geehrter Patient,

Das „Prostatakarzinomzentrum“ (PKZ) wurde 2016 mit der Zielsetzung ins Leben gerufen, Ihnen eine umfassende und persönliche Behandlung anzubieten.

In unserem Zentrum bieten wir Ihnen alle notwendigen Kompetenzen, die modernste technische Ausstattung zur Diagnosestellung, zur Behandlung und langfristigen Überwachung von Prostatakarzinompatienten. Dies wird durch enge Kooperation mit verschiedenen Fachrichtungen ermöglicht.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen unser Behandlungskonzept vor.



Erfahrungsbericht eines Patienten, Herr Nicholas Parkes, 62 Jahre, Brite, Manager, verheiratet, 3 Kinder

„Man hat mir das Prostatakarzinomzentrum empfohlen, weil es über die modernste Ausstattung verfügt. Zudem sind die Ärzte Spezialisten auf diesem Fachgebiet, speziell geschult im Umgang mit den neuesten Technologien und mehrsprachig.“

Der Facharzt, der mich während meiner gesamten Behandlung begleitet hat, hat mir klare Erläuterungen und Empfehlungen für den weiteren Behandlungsverlauf gegeben.

Meine Sorgen und Bedenken legten sich schnell als ich erfuhr, dass die Behandlung schnell und unkompliziert verlaufen würde.

Vom Anfang bis zum Ende der Behandlung war die Zusammenarbeit aller Beteiligten perfekt koordiniert. So habe ich in diesem Krankenhaus eine qualitativ hochwertige Behandlung erhalten.

Das Ärzteteam nimmt sich Zeit, alle Aspekte und die verschiedenen Techniken zu erklären. Dadurch werden ihr Engagement und ihre Patientenorientiertheit deutlich. So werden die Behandlungsoptionen, die Verfahren und die Folgen der verschiedenen Eingriffe klar veranschaulicht.

Das Pflegepersonal ist sehr freundlich, kompetent und effizient. Nach dem Eingriff habe ich es sehr geschätzt, dass eine erfahrene Krankenpflegerin mir alle sensiblen Fragen beantwortet hat.

Für den Patienten ist die koordinierte Zusammenarbeit aller Abteilungen und Dienste des Krankenhauses sehr wichtig, denn der Patient spürt diese Abstimmung unter den Beteiligten.“

Lesen Sie den gesamten Erfahrungsbericht auf unserer Website www.hopitauxschuman.lu

Nützliche Kontakte:

- **Fondation cancer**
209, route d'Arlon
L-1150 Luxembourg
Tel : +352 45 30 331
e-mail : patients@cancer.lu
- **ProstataSelbsthilfe Saarbrücken**
Sittershöhe 14
D-66130 Saarbrücken
Tel : +49 (0)681 872881
www.prostata-selbsthilfe-saarbruecken.de



Während Ihres gesamten Krankenhausaufenthaltes steht das medizinische Fachpersonal Ihnen zur Verfügung, um Ihnen auf Ihre Fragen zu antworten.



**PROSTATA-
KREBSZENTRUM**

www.hopitauxschuman.lu

**HÔPITAUX
ROBERT
SCHUMAN**



Eine ganzheitliche und koordinierte Betreuung

Ihre Behandlung

Das multidisziplinäre Team des „Prostatakrebszentrums“ erstellt eine personalisierte Behandlungsstrategie, die auf Ihren allgemeinen Gesundheitszustand und auf die Eigenschaften des Tumors abgestimmt ist. Eine oder mehrere der folgenden Behandlungen kommen dabei in Frage.

- Die aktive Überwachung:

Bestimmte Prostatakarzinome entwickeln sich langsam und ohne klinische Anzeichen oder Schmerzen. In diesem Falle wird sich für eine strukturierte Überwachung entschieden.

- Die fokale Therapie:

Bei der fokalen Therapie werden die Krebszellen durch Ultraschallwellen oder ionisierende Strahlen zerstört. Bei lokal weniger fortgeschrittenen Tumoren kann dieses neu entwickelte Verfahren eine Behandlungsstrategie darstellen.

- Der chirurgische Eingriff:

Bei der sogenannten radikalen Prostatektomie werden das Karzinom und die davon befallenen Lymphknoten entfernt. In den meisten Fällen handelt es sich um einen minimal-invasiven Eingriff; eine Laparoskopie, die mit dem Operationsroboter Da Vinci durchgeführt wird.

- Die Strahlentherapie:

Bei diesem Verfahren werden die Krebszellen durch die Anwendung von ionisierender Strahlung zerstört. Die Strahlentherapie besteht aus kurzen täglichen Sitzungen mit einer Gesamtdauer von fünf Tagen bis acht Wochen.

- Die Hormontherapie und Chemotherapie:

Die Kombination und die frühzeitige Anwendung dieser Verfahren kann die Entwicklung der Krebszellen bei bestimmten Patienten deutlich verlangsamen. Weitere Medikamente dienen dazu, die Knochenstruktur zu erhalten oder die Schmerzen zu lindern. Diese Behandlungsverfahren werden bei fortgeschrittenen oder aggressiven Karzinomen angewendet.

- Betreuungsangebote:

Neben der hochspezialisierten Krebsbehandlung verfügt das „Prostatakrebszentrum“ über ein Betreuungsangebot, um den Erhalt Ihrer Lebensqualität zu fördern. Der Schwerpunkt dieser Betreuungsangebote liegt auf der Ernährung sowie auf dem psychologischen, spirituellen und sozialen Wohlbefinden.

- Multidisziplinäre Entscheidungen:

Um Ihnen eine optimale und an Ihre Situation angepasste Behandlung anzubieten, bespricht das Ärzteteam und Pflegepersonal Ihre klinische Situation während multidisziplinären Sitzungen. An dieser monatlichen Sitzung nehmen Fachärzte aus den Bereichen Urologie, Onkologie, Strahlentherapie, Pathologie, Radiologie und Nuklearmedizin sowie der Case Manager teil.

Das Fachärzteteam

Der Urologe: Als Spezialist für Erkrankungen der Prostata erstellt er die Diagnose und ist gegebenenfalls für die operative Entfernung des Tumors und die postoperative Betreuung zuständig.

Der Facharzt für Radio-Onkologie behandelt die Krebserkrankung mit Hilfe ionisierender Strahlen.

Der Pathologe untersucht das aus der Prostata entnommene Gewebe unter dem Mikroskop, um so die Diagnose zu stellen und Aufschluss über die Aggressivität des Tumors zu geben.

Der Onkologe ist für die medikamentöse Behandlunxg und die onkologische Betreuung zuständig.

Der Radiologe untersucht den Patienten mit Hilfe modernster Bildgebungsverfahren (CT, MRT), um die Ausprägung der Erkrankung genau zu bestimmen.

Der Facharzt für Nuklearmedizin ist ein Spezialist auf dem Gebiet der molekularen Bildgebungsverfahren (PET-CT, PET-MRT) und der Knochenszintigraphie. Er untersucht ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung.



Der Urologe und der Case Manager sind Ihre Ansprechpartner. Sie bieten Ihnen auf Ihre Situation angepasste Behandlungen an. Dank der Interaktion mit dem Ärzte- und Pflgeteam gewährleistet Ihr behandelnder Arzt in jeder Behandlungsphase eine optimale Betreuung. Der Case Manager ist bei ambulanten Behandlungsverfahren (Chemotherapie, Strahlentherapie) der zentrale Ansprechpartner für die verschiedenen Fachärzte.

Mein behandelnder Arzt:

Mein Case Manager:

Ihre Ansprechpartner

Case Manager

Die Aufgabe des Case Managers besteht darin, Ihre Bedürfnisse in psychologischer, sozialer, familiärer und professioneller Hinsicht festzustellen. Zudem plant und koordiniert er in Absprache mit Ihrem Arzt die verschiedenen Etappen Ihrer Behandlung. So können der Case Manager und das zuständige Pflegepersonal Ihnen und Ihrer Familie eine persönliche Betreuung anbieten. Der Case Manager wird in die verschiedenen Phasen Ihres Behandlungsprozesses eingebunden: Bei der Diagnosestellung, der Ausarbeitung und Konkretisierung der Behandlung, der aktiven Behandlungsphase sowie bei der Betreuung. Als zentraler Ansprechpartner stellt er die Verbindung zwischen Ihnen und dem Ärzte- und Pflgeteam her.

Das Pflgeteam

Das Pflgeteam nimmt Sie in Empfang und ist für Ihre Pflege und Behandlung zuständig. Während Ihrer gesamten Betreuung geht es zudem auf Ihre Bedürfnisse ein. Die Kenntnisse unseres Pflgeteams im Bereich Urologie entsprechen stets dem aktuellsten Wissensstand. Eine Pflegekraft mit Spezialisierung in Fragen Kontinenz führt regelmäßig zusammen mit Ihnen eine Bewertung Ihrer Lebensqualität durch.

Das mobile Schmerz-Team (bestehend aus Fachärzten und Fachpflegepersonal)

Die Schmerzbehandlung ist in jeder Therapiephase ein zentral-es Anliegen für uns. So kann sowohl bei einem Krankenhau-saufenthalt als auch bei einer ambulanten Behandlung

ein multidisziplinäres Team in Ihre Behandlung eingebunden werden.

Die Fachärzte für Radio-Onkologie und die medizin-technischen AssistentInnen für Radio-Onkologie im Centre François Baclesse

Das medizin-technische Personal für medizinische Strahlentherapie arbeitet zusammen mit den Fachärzten für Radio-Onkologie den Behandlungsplan aus. Sie sind für Ihre Betreuung während der Strahlentherapie-Sitzungen zuständig.

Die Physiotherapeuten, Rehabilitation

Die Arbeit der Physiotherapeuten dient dem Erhalt Ihrer körperlichen Kapazitäten und Ihrer Rehabilitation. Die Sitzungen finden im Krankenhaus, in der Arztpraxis oder bei Ihnen zu Hause statt.

Der Psychoonkologe

Der Umgang mit der Diagnose Prostatakarzinom stellt eine Herausforderung und Belastung dar. Wir bieten Ihnen auch in dieser Hinsicht Unterstützung an. Bei unserer Psychoonkologin und unserer Psychotherapeutin können Sie Ihre Sorgen loswerden und Unterstützung erhalten.

Die Ernährungsberater

Unsere Ernährungsberater helfen Ihnen dabei, Ihre Ernährung an Ihre persönliche Situation anzupassen. Dabei stehen insbesondere der Genuss am Essen und Trinken im Vordergrund sowie die angemessene Nährstoffzufuhr.

Die soziale Betreuung

Die Abteilung für soziale Betreuung bietet Ihnen eine umfassende Unterstützung während Ihres Krankenhausaufenthaltes oder Ihrer ambulanten Behandlung (Chemotherapie) an, wobei Ihre persönlichen Lebensziele und - Vorstellungen stets im Mittelpunkt stehen. Der ganzheitliche Ansatz dient dazu, die Situation besser einzuschätzen und so die optimale Lösung zur Bewältigung der Probleme zu finden. Die Sozialarbeiterin bietet Ihnen ein offenes Ohr und steht Ihnen mit Ratschlägen, Auskünften, Unterstützung, Beratung und Hilfe bei den verschiedenen administrativen Schritten zur Seite.

Die Abteilung für pastorale Begleitung

Ihre Behandlung beschränkt sich nicht auf die körperlichen und psychischen Aspekte, sondern umfasst ebenfalls die spirituellen und religiösen Dimensionen. Unsere Mitarbeiterin bietet Ihnen spirituelle Unterstützung in Einklang mit Ihrem Glauben durch ehrliches Zuhören, Anwesenheit und Verständnis.